



Jahresbericht 2023

Ausleihe / Bestand

Über die Ausleihen im Berichtsjahr 2023 haben wir uns sehr gefreut.: Sie konnten von 23.212 Ausleihen im Jahr 2022 auf 25.301 Ausleihen gesteigert werden! Ein Anstieg um 2.000 Ausleihen. Damit knüpfte die Bücherei St. Marien an die Ergebnisse des Vor-Corona-Jahres 2019 an, in dem 25.267 Ausleihen erzielt wurden – ein bis dahin absoluter Spitzenwert, der 2023 sogar leicht gesteigert werden konnte.

Die Bücherei St. Marien nimmt als Einrichtung eines katholischen Trägers zugleich die Funktion einer Stadtbibliothek war. Kirche und Stadt teilen sich zu je 50% die Personalkosten sowie die Unterhaltung der Einrichtung

Mit 11.160 Medien wurde ein Umsatz von 2,3 erzielt. Die Zahl der Ausleihen bei den E-Medien ging dagegen leicht um ca. 200 Ausleihen zurück. 2023 wurden 2.625 Ausleihen in diesem Bereich erzielt. Allerdings verringerten sich bei allen Büchereien, die, wie die Bücherei St. Marien, zum E-Medienverbund „lies-e“ gehören, die Ausleihen. In den Corona-Jahren waren die Ausleihen auch deshalb höher, weil die Bibliotheken geschlossen bleiben mussten und die Onleihe oft die einzige Möglichkeit darstellte, Medien zu entleihen. 2024 besteht der „lies-e“- Verbund 10 Jahre. Das Jubiläum soll dazu genutzt werden, für die E-Medien verstärkt zu werben. Momentan wird das Logo überarbeitet und ein neuer Informationsflyer erstellt. In der Presse wird es auf regionaler Ebene Artikel über den Onlineverbund „lies-e“ geben. Jede Bücherei entwickelt darüber hinaus vor Ort eigene Aktionen. Das Offizialat Vechta unterstützt diese Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziell.

Der weitaus größte Anteil an den aktuellen Ausleihen wurde, wie in jedem Jahr, im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur erzielt. Der Bestand von 5.417 Medien erreichte 14.352 Ausleihen und damit einen Umsatz von 2,6 Die Sachliteratur für Erwachsene erzielte hingegen bei einem Bestand von 1.491 Medien und 1.403 Ausleihen lediglich einen Umsatz von 0,9., wobei sich die Ausleihen gegenüber dem Vorjahr in diesem Medienbereich sogar um ca. 200 Ausleihen gesteigert haben. Allgemein gehen die Ausleihen im Sachbuchbereich in Büchereien zurück, weil viele Sachinhalte einfach schneller, bequemer und aktueller im Internet recherchiert werden können. So werden beispielsweise Kochrezepte heute größtenteils nicht mehr aus Büchern nachgekocht. Eine Bücherei der Grundversorgung, wie sie die Bücherei St. Marien darstellt, kann allein schon aus finanziellen Gründen keinen ausgebauten Sachbuchbestand bereitstellen. Literatur für Seminararbeiten und Schulabschlussvorbereitungen muss daher in den Bibliotheken in Cloppenburg und Oldenburg entliehen werden. Allerdings sind immer wieder Besucherinnen und Besucher überrascht über unser aktuelles und gut ausgebautes Angebot an Ratgeberliteratur in den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Lebenshilfe. Die Bücherei St. Marien fühlt sich als Einrichtung mit einem katholischen Träger besonders dazu verpflichtet, Menschen in Krisensituationen in allen Bereichen des Lebens

Hilfestellungen anbieten zu können. Dass die Sachbücher im ersten Stock untergebracht sind, stellt sicherlich eine Hürde dar, die aber nicht zu ändern ist.

Die „Heimatbibliothek“, die wir in Kooperation mit dem Heimatverein ausgebaut haben und in der nun viele Bücher des Heimatvereins stehen, die vorher für die Allgemeinheit nicht zugänglich waren, ist eine wichtige Anlaufstelle für alle heimatinteressierten Nutzerinnen und Nutzer.

Die „Bibliothek der Dinge“, die 2023 an den Start ging, wird nach einer Einführungsphase gut angenommen. In diesem Jahr möchten wir zusätzliche Dinge aus dem Koch- und Backbereich anschaffen, die ebenfalls entliehen werden können.

Die Buchausleihe im Krankenhaus konnte 2023 nach der corona-bedingten Zwangspause wieder aufgenommen werden. Über 1.300 Ausleihen wurden registriert. Vier Mitarbeiterinnen sorgen wöchentlich dafür, dass Patienten die Möglichkeit erhalten, sich mit einem Buch abzulenken oder einfach ein Gespräch zu führen. An dieser Stelle danken wir dem St. Marienstift Friesoythe sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

690 Personen nutzten 2023 die Angebote der Bücherei St. Marien – das sind rund 80 Personen mehr als im Vorjahr. Die Personen, die im Krankenhaus Bücher entliehen haben, wurden nicht gezählt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In der Bücherei St. Marien arbeitet die hauptamtliche Büchereileiterin mit 35 Wochenstunden sowie eine FSJ-lerin in Vollzeit. Die hauptamtlichen Kräfte werden durch 29 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt, die größtenteils in der Ausleihe sowie im Bereich der Veranstaltungsarbeit tätig sind. Erfreulicherweise sind auch zwei Jugendliche neu zum Büchereiteam gestoßen.

7 Teammitglieder arbeiten bereits über 20 Jahre in der Bücherei St. Marien, 8 Ehrenamtliche sind seit über 11 Jahren dabei. 12 Personen engagieren sich seit über 4 Jahren in der Büchereiarbeit. Wir freuen uns sehr, dass wir so viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die ihren Dienst so engagiert tun.

Die Bücherei St. Marien ist ebenfalls ein beliebter Praktikumsplatz für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Viele sind überrascht, wie vielfältig die Arbeit in der Bücherei ist. Bisher war das Feedback der Schülerinnen und Schüler auf das Praktikum in der Bücherei durchweg positiv. Zwei jugendliche Mitarbeiterinnen konnte die Bücherei durch Praktikanten bisher gewinnen.

Auch in diesem Jahr muss wieder betont werden, wie wichtig die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Büchereiarbeit hier in Friesoythe sind. Ohne Ehrenamt könnten die Ausleihe und Veranstaltungsarbeit in der jetzigen Form nicht angeboten werden.

Glücklicherweise finden sich nach wie vor Interessierte, die Lust haben, sich in der Bücherei zu engagieren. Ein Umstand, der aktuell nicht selbstverständlich ist.



Veranstaltungen

Rund 150 Veranstaltungen wurden 2023 in der Bücherei St. Marien durchgeführt - darunter 80 Aktionen „Ich bin bib(liotheks) fit“ für Vorschul- und Grundschulkinder, 12 Vorlesestunden und 28 Klassen- und Gruppenführungen.



Im Rahmen der ausgebuchten Ferienpass-Aktion in den Sommerferien wurde ein Sommerfest mit Vorlesen, Bastelaktionen und Tanz durchgeführt. Weiterhin fand in den Sommerferien der Sommer-Lese-Club für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 statt. 16 Kinder erhielten Urkunden für mindestens 3 in den Sommerferien gelesene Bücher aus der Bücherei. Jeweils drei Kinder der Jahrgänge 3 und 4 sowie 5 und 6 erhielten darüber hinaus für die meisten gelesenen Bücher wertvolle Preise.



Sommer-Lese-Club

Für Erwachsene fanden in Kooperation mit dem Kulturkreis Bösel Saterland Friesoythe zwei Lesungen mit dem Autor Linus Geschke und der Autorin Bettina Storks sowie eine Buchvorstellung mit der Buchreferentin Dorothee Grütering im Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ statt, die allesamt sehr gut besucht waren, zwei sogar ausgebucht.



Autorin Bettina Storks



Autor Linus Geschke

Darüber hinaus traf sich regelmäßig ein Literaturkreis in den Räumen der Bücherei.

Im Oktober führte Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg das Büchereiteam in das Spielmobil „Miezepiepel“ ein. In dem Anhänger sind viele Outdoorspiele, die beispielsweise auf Straßen- und Spielplatzfesten gespielt werden können, untergebracht. Gruppen und Vereine können diesen Anhänger seit Oktober letzten Jahres über die Bücherei St. Marien für Veranstaltungen ausleihen.



Im November 2023 fanden im Rahmen einer Ausbildung des Katholischen Bildungswerkes zum pädagogischen Mitarbeiter/zur pädagogischen Mitarbeiterin zwei Unterrichtseinheiten zu den Thematiken „Lesen“, „Vorlesen“ und „Umgang mit dem Kamishibai“ statt. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert an den Angeboten der Bücherei und ließen sich gleich Benutzerausweise ausstellen. In 2024 sollen aufgrund der positiven Erfahrungen zwei weitere Unterrichtseinheiten zu diesen wichtigen Themen stattfinden.



Ausbildung pädagogischer Mitarbeiter / pädagogische Mitarbeiterin
Thema: Lesen und Vorlesen

Sehr gut kamen im Rahmen der „Bibfit“-Veranstaltungen die „Bee-Bots“ an. Die Klassen 1 und 2 der Ludgeri-Schule hatten mit den kleinen Robotern in Bienenform, die mit Hilfe von Tasten nach oben, unten, links und rechts bewegt werden können, viel Spaß. Mit den „Bee-Bots“ wird das vorausschauende Denken trainiert, das als Grundlage für das Programmieren gilt.



Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Einrichtungen

Die Bücherei St. Marien steht in engem Kontakt mit den Büchereien in Garrel, Cloppenburg, Emstek und Lönigen. Regelmäßig treffen sich die Leiterinnen zum Erfahrungsaustausch sowie zum Bestellen neuer Medien für den E-Medien-Verbund lies-e.

Im Bereich der Veranstaltungsarbeit für Erwachsene kooperiert die Bücherei eng mit dem Kulturkreis Bösel Saterland Friesoythe und dem Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ Friesoythe.

Wichtige Kooperationspartner sind die Kindergärten und Kindertagesstätten in Friesoythe und den Ortsteilen. Regelmäßig finden „Bibfit“-Angebote in allen Einrichtungen statt. In den Außenbezirken kommen die Büchereimitarbeiterinnen zu drei Terminen in die Kindergärten, zur letzten Einheit werden die Kinder mit dem Bulli abgeholt und zur Bücherei gefahren, um diese vor Ort zu erkunden.

Auch zu den Grundschulen und weiterführenden Schulen bestehen enge Kontakte. Die 1. und 2. Klassen der Ludgerischule und der Marienschule kommen regelmäßig zu „Bibfit“-Veranstaltungen in die Bücherei. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 aus allen Grundschulen und weiterführenden Schulen in Friesoythe und den Ortsteilen werden zum Sommer-Lese-Club eingeladen. Mit der Marienschule in Friesoythe besteht sogar eine vertragliche Kooperation. Jeden Mittwoch kommen einige Kinder in der Nachmittagsbetreuung zu Leseförderungsprogrammen in die Bücherei.

Für das Katholische Bildungswerk übernimmt die Büchereileitung Fachvorträge zu den Themen „Lesen“ und „Vorlesen“.

Innerhalb der Seniorenarbeit fand ein Vorlesenachmittag beim „Goldenen Kreis“ des SV Hansa sowie ein Spielenachmittag mit den Seniorinnen des Seniorenkreises der Kirchengemeinde in Neuscharrel.

Mit dem Heimatverein in Friesoythe besteht ebenfalls eine sehr erfolgreiche Kooperation. Die für Friesoythe relevanten Bücher aus dem Besitz des Heimatvereins stehen nun in der Bücherei St.

Marien, damit sie für alle an Heimatkunde Interessierten zugänglich sind und auf der anderen Seite auch verwaltet werden.



Innerhalb der Kirchengemeinde informiert die Bücherei regelmäßig den Pfarreirat, den Kirchenausschuss sowie das Pastoralteam über die geleistete Arbeit. Auf kommunaler Ebene findet jährlich im Ausschuss „Jugend Sport Kultur“ der Stadt Friesoythe ein Vortrag über die Aktivitäten der Bücherei statt.

Der örtliche Buchhandel ist in die Veranstaltungsarbeit eingebunden und bietet bei Lesungen und Buchvorstellungen regelmäßig Büchertische an.

Finanzen

Die Gesamtkosten der Bücherei St. Marien beliefen sich auf 96.307,00 €, wobei die gebäudebezogenen Ausgaben in dieser Summe nicht enthalten sind. 48.359,00 € wurden vom Offizialat Vechta getragen. In dieser Summe sind die Einnahmen der Bücherei sowie die Einnahmen aus der Kollekte zum Buchsonntag enthalten. Die Stadt Friesoythe investierte 47.948,00 € in die Bücherei. 21.192,00 € wurden in neue Medien, Lizenzen für E-Medien sowie Einbindematerialien investiert.

Im Jahr 2023 fand nach den schwierigen, von Corona geprägten, Zeiten die Büchereiarbeit wieder von Beginn an in gewohnter Weise statt. Darüber haben sich sowohl Mitarbeitende als auch Besucherinnen und Besucher sehr gefreut. Die vorgelegten Zahlen belegen, dass die Bücherei nach wie vor eine wichtige kulturelle und erfolgreich arbeitende Einrichtung in Friesoythe ist.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Kirchengemeinde Friesoythe, der Stadt Friesoythe, dem St. Marien-Stift, allen Kindergärten und Schulen sowie vielen weiteren Einrichtungen in der Stadt Friesoythe für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön auch an die Presse für die positive Berichterstattung im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen und Projekte im Jahr 2024!

Friesoythe im Februar 2024

Dipl.-Bibl. Birgit Meyer-Beylage
Büchereileiterin

